



FF ST.WILLIBALD



JAHRESBERICHT 2024

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST.WILLIBALD

✉ 10216@sd.ooelfv.at
f FF St. Willibald

Freiwillige Feuerwehr St. Willibald
A-4762 St. Willibald | Hauptstraße 41



Kommandant
Dominik Huber

Aktuelle Neuigkeiten vom Kommandanten

Das Jahr 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr St. Willibald ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge. Dieser Jahresbericht soll nicht nur Zahlen und Fakten präsentieren, sondern auch die bedeutende Arbeit hinter den Kulissen für die Sicherheit unserer Gemeinde hervorheben.

Im vergangenen Jahr hatten wir neben den 58 Einsätzen über 200 Veranstaltungen, darunter Aus- und Weiterbildungen, Leistungsbewerbe, Dienstbesprechungen und Ausrückungen. Es war ein Jahr voller Arbeit und Ereignisse, das unser Engagement und unsere Hingabe für die Sicherheit unserer Gemeinschaft zeigt.

Um all dies zu bewältigen, sind nicht nur die freiwilligen Kameraden und Kameradinnen von großer Bedeutung, sondern ist es auch notwendig, die Rahmenbedingungen ständig an die sich ändernden Anforderungen und den Stand der Technik anzupassen. Daher haben wir gemeinsam mit der Gemeindevertretung beschlossen, die "Neugestaltung" des Feuerwehrhauses einzuleiten. Die Planungen hierfür sind bereits in vollem Gange. Dies wird eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können. Wir appellieren bereits jetzt an Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis für diesen notwendigen Schritt, um auch in Zukunft gut gerüstet zu sein, Gefahren erfolgreich, sicher und zielgerichtet abwehren zu können.

Unser Ziel ist es, dieses Projekt erfolgreich umzusetzen. Das Feuerwehrhaus soll nicht nur uns als Feuerwehr dienen, sondern auch der gesamten Gemeindebevölkerung als Anlaufstelle in Not- und Gefahrensituationen zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2024 konnten die beiden bedeutenden Stützpunkte für den Bezirk Schärding im Feuerwehrdienst bei diversen Einsätzen wertvolle Unterstützung leisten. Der Stützpunkt "Einsatzführungsunterstützung (EFU)" und „DROHNE“ kamen bei Großbränden, größeren technischen Einsätzen und Katastropheneinsätzen im Bezirk zum Einsatz. Wir möchten uns bei all denen herzlich bedanken, die diese wertvolle, erweiterte Feuerwehrarbeit ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Feuerwehrleuten, die bereit sind, diesen Mehraufwand auf sich zu nehmen und stets mit vollem Einsatz dabei sind.

Unsere Jugendfeuerwehr war im Jahr 2024 weiterhin äußerst aktiv und erfolgreich. Die jungen Mädchen und Burschen konnten ihr Wissen und ihre Fähigkeiten bei Erprobungen, Wissenstests und Leistungsbewerben unter Beweis stellen. Wir sind besonders stolz auf unsere Jugendfeuerwehr, die aktuell aus 31 engagierten Mitgliedern besteht. Wir möchten allen Jugendlichen herzlich zu ihren außerordentlichen Erfolgen gratulieren und ihnen für ihren Einsatz in der Feuerwehr danken.

Mitglieder

109 Gesamt

63 Aktive

31 Jugend

15 Reservisten

Aktuelle Neuigkeiten vom Kommandanten

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Jugendbetreuern, die mit viel Engagement und Hingabe die Ausbildung und Betreuung der jungen Feuerwehrleute übernehmen.

Ehrenamtliche Arbeit ist keine Selbstverständlichkeit, wir schätzen das Engagement und die Hingabe unserer Kameradinnen und Kameraden. Es erfordert eine ständige Bereitschaft, in Notsituationen zu helfen und die Motivation, sich regelmäßig für Übungen und Schulungen einzusetzen, um gut vorbereitet zu sein. Eine starke Kameradschaft ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Feuerwehr, und wir danken allen, die dazu beitragen.

Wir danken herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern, den örtlichen Unternehmen sowie den Gemeindeverantwortlichen für ihre finanzielle Unterstützung im Jahr 2024. Gleichzeitig bitten wir um Ihre anhaltende Hilfe im kommenden Jahr, damit wir den Brandschutz und die Sicherheit unserer Gemeinde weiterhin zuverlässig gewährleisten können.

Wir blicken zuversichtlich auf das Jahr 2025 und sind bereit, den Herausforderungen des kommenden Jahres mit unserem Engagement und unserer Entschlossenheit entgegenzutreten.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI Dominik Huber

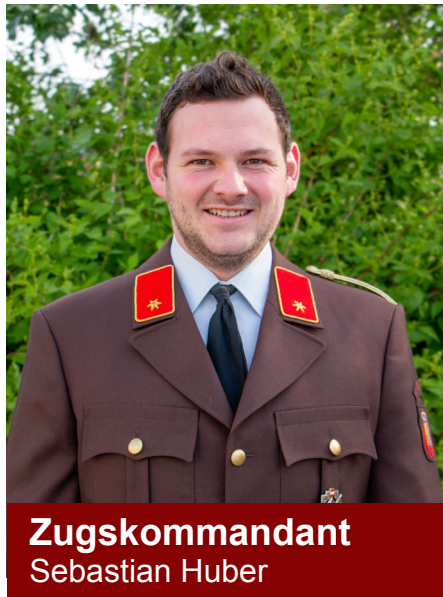


Kommandant Stv.
Philipp Rittberger

Einsätze

4 Brände

54 Technische



Zugskommandant
Sebastian Huber

Übungen

Um die Feuerwehr bestmöglich auf die Ernstfälle vorzubereiten, benötigt es viel Zeit und Kraft für Übungen. Auch im Jahr 2024 konnten die Kameradinnen und Kameraden sich bei mehreren Übungen, das Knowhow für den Einsatz sichern.

Frühjahrsübung - Guschlbauer

Am Freitag, den 26. April 2024, fand in St. Willibald eine Alarmstufen 2 Frühjahrsübung bei der Firma Guschlbauer statt. Insgesamt waren 14 Feuerwehren, 2 Rettungen und 1 Polizei im Einsatz. Übungsannahme war ein Brand mit Personenrettung auf den Dächern der Firma.

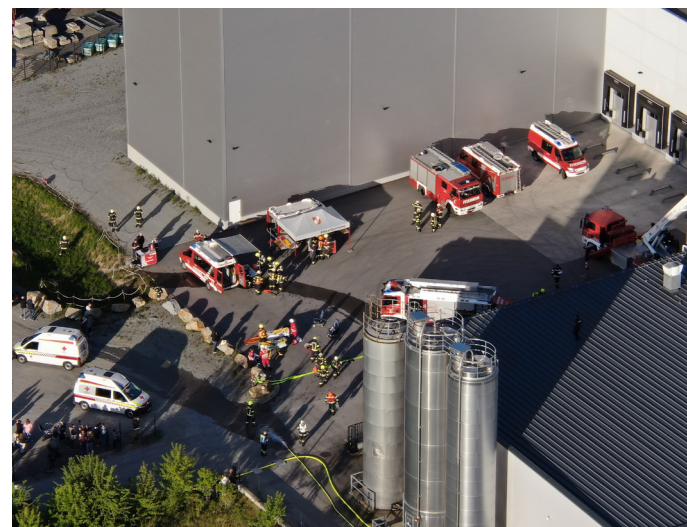
Dabei wurden die Personen von den Atemschutzträgern auf den Dächern versorgt und mit Hubrettungsgeräten von den Dächern gerettet.

Das Szenario bei so einem komplexen Firmengebäude stellt sehr viele Aufgaben und dient als gute Übung, um auf den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein. Vielen Dank auch an alle Teilnehmer:

- | | |
|------------------------|-----------------|
| FF Raab | FF Schulleredt |
| FF Matzing | FF St.Roman |
| FF Obererleinsbach | FF Schärding |
| FF Steegen | FF Andorf |
| FF Peuerbach | FF Enzenkirchen |
| FF Untertressleinsbach | RK Andorf |
| FF Steinbruck/Bründl | RK Peuerbach |
| FF Altschwendt | PI Riedau |

Übungen

43 Gesamt



Übungen

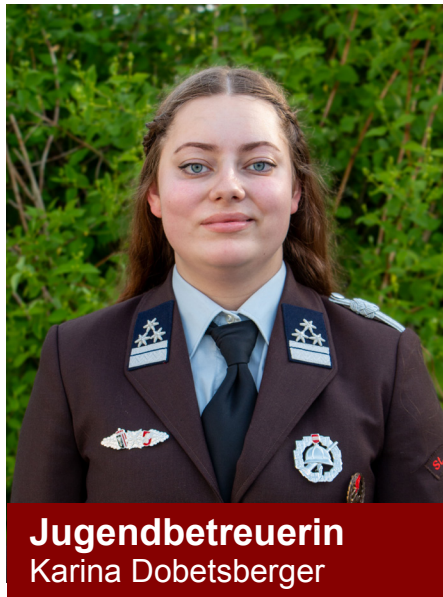
Herbstübung - Lagerhaus

„Brand im Einkaufsbereich, Lage unklar“. Diese Info erhielt der Übungseinsatzleiter vom Alarmtext.

Die Übungsannahme dazu war ein Brand. Die Aufgabe der Feuerwehr bestand darin, den Brand in seiner Ausdehnung zu lokalisieren und die Brandbekämpfung durchzuführen. Zeitgleich wurde auch eine Zubringerleitung aus dem vorhandenen Löschwasserbehälter aufgebaut. Nach ca. 1,5 Stunden konnten wir die Übung erfolgreich mit „Brand aus“ beenden. Insgesamt waren 26 Feuerwehrmitglieder im Einsatz

Vielen Dank an die Personen, die diese Übung ausgearbeitet haben und natürlich auch an alle Teilnehmer/innen. Vielen Dank auch an das Lagerhaus St.Willibald für die Bereitstellung des Übungsgebäudes und die Führung durch die Gebäudeabschnitte im Nachhinein.





Jugendbetreuerin
Karina Dobetsberger

Die Feuerwehrjugend

Unser Jahr hat wie immer mit den Vorbereitungen für die Erprobungen und den Wissenstest begonnen. Welcher wie jedes Jahr im Gasthaus Hubinger in Esternberg stattfand. Nach dem durchlaufen der einzelnen Theorie- und Praxisstationen konnten alle unsere Jugendmitglieder den Wissenstest mit Erfolg ablegen.

Danach starteten wir mit den Trainings für die diesjährige Bewerbungssaison und konnten an 4 Bewerben teilnehmen. Auf die Leistungen unserer Jugendgruppe sind wir sehr stolz, sowie auf unsere 2 Pokale welche wir beim Bewerb in Aubach im Bezirk Grieskirchen gewannen.

Nach den ganzen Bewerben hatten wir uns eine Pause verdient und sind in der ersten Ferienwoche ins Jugendlager nach St. Georgen im Attergau gefahren. 4 Tage lang Spiel und Spaß mit der Feuerwehr. Trotz der schlechten Witterung liesen wir uns die Freude nicht verderben. Im August hatten wir dann noch unseren jährlichen Ausflug und fuhren alle zusammen nach Wesenufer, um mit der Motorzille über die Donau zu fahren. Nach einer Stärkung ging es weiter in den Forellenzirkus.

Im Herbst veranstalteten wir wieder unseren Jugendnachmittag, wo alle Kinder eingeladen waren unsere Feuerwehr kennenzulernen. Und wir freuen uns auch sehr über unsere neu dazugewonnenen Mitglieder. Bei uns gibt es immer ein Programm deshalb starteten wir noch gleich im Herbst mit mehreren kleinen Übungen, über die täglichen Dinge, die wir im Feuerwehrwesen benötigen.

Hast du auch Interesse an der Feuerwehr? Dann kannst du dich gerne bei unserem Jugendbetreuer, Jugendhelfer, Kommandanten oder bei den Jugendmitgliedern melden und gerne bei einem unserer Trainings oder unseren Übungen vorbeikommen.

Jugendbetreuerin: Karina Dobetsberger 0650 / 37 03 133
Kommandant: Dominik Huber 0664 / 23 52 632



Abgelegte Erprobungen:

Aschauer Tobias, Auzinger Laura, Beham Isabella, Haas Ben, Haderer Christoph, Haslinger Helena, Haslinger Sophia, Hatzmann Jonas, Holatko Clara, Jagereder Hannah, König Jakob, König Valentin, Lang Felix, Lay Maximilian, Platzek Michael, Ringer Julian, Ringer Simon, Stemmer Jonas, Stemmer Simon, Stuhlberger Matteo, Wurmsdobler Daniel

Abgelegte Wissenstests:

Auzinger Laura, Haas Ben, Haderer Christoph, Haslinger Helena, Haslinger Sophia, Hatzmann Jonas, Holatko Clara, König Jakob, Lay Maximilian, Ringer Simon, Stemmer Simon, Wurmsdobler Daniel

Erhaltene Leistungsabzeichen:

Aschauer Tobias, Beham Isabella, Jagereder Hannah, König Valentin, Lang Felix, Lay Maximilian, Platzek Michael, Radlmair Kilian, Ringer Julian, Ringer Simon, Stemmer Jonas, Stemmer Simon, Wurmsdobler Daniel



Bewerbssaison Aktiv

„Brandobjekt geradeaus, Wasserentnahmestelle der Bach...“. Dieser Befehl, welcher den Puls unserer Kameradinnen und Kameraden auf der Bewerbsbahn höherschlagen lässt, wurde auch heuer wieder tatkräftig umgesetzt. Nach dem Aufstieg in die Klasse 1 – Start in die Bewerbssaison.

Mit dem topmotivierten Mädls und Jungs konnten gleich zu Beginn der Saison 2 Bewerbungsgruppen an den Start beim Kuppelcup in Steinbruck/Bründl antreten. Beide Gruppen konnten dabei ihre Leistungen an den Tag legen.

Bis zu 3 Bewerbungsgruppen von St. Willibald am Start

Am 20. Abschnittsbewerb des Abschnittes Schärding am 22.06. erreichte die Gruppe 1 mit der soliden Leistung den 5.Rang in der Klasse 1.

Am 29.06 starteten unsere Gruppen, beim Bezirksbewerb, am Flugplatz in Suben. Auch auf der Start und Landebahn ließ eine Trophäe nicht auf sich warten. Wir gratulieren der Gruppe 1 zum 4. Rang in der Klasse 1.

Zum Highlight des Jahres war die Anfahrt heuer nur sehr kurz. Der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Peuerbach war auch heuer nicht von den Gruppen aus St. Willibald verschont. Am 05. Juli gingen alle drei Gruppen an den Start. Der Gruppe 1 gratulieren wir zum Rang 114 von 468 Teilnehmenden Gruppen aus ganz Oberösterreich.

Wir freuen uns auf die weitere Saison und blicken schon gespannt weiter Richtung Bewerbe 2025.

Zahlen und Fakten

- o 3 Bewerbungsgruppen
- o 5 Bewerbe
- o 31 Vorbereitungen
- o 2 Trophäen



Kindergartenbesuch

Die FF St.Willibald war im Zuge von „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ zu Besuch im Kindergarten. Die Kinder konnten dabei mittels Spiele und Vorstellungen einen Einblick in das Feuerwehrwesen erlangen.

Anschließend ging es zu den praktischen Stationen, wo sie sich einen Einblick über die Gerätschaften der Feuerwehr machen konnten und die eine oder andere deren Feuerwehrkönnen bereits unter Beweis stellen konnte.



Volksschulbesuch

Die FF St.Willibald war im Zuge einer „Evakuierungsübung“ zu Besuch in der Volksschule. Die Kinder lernten, wie sie sich im Ernstfall verhalten müssen und bekamen auch Einblicke bei einer Rettung übers Klassenfenster.

Anschließend ging es zu praktischen Stationen, wo sie sich einen Einblick über die Gerätschaften und Fahrzeuge der Feuerwehr machen konnten.

Vielen Dank auch an die Feuerwehr Andorf, die uns mit ihrer Teleskopmastbühne unterstützten.



Statement zum geplanten Neubau des Feuerwehrhauses

Die Freiwillige Feuerwehr St. Willibald steht vor einer bedeutenden Veränderung: Dem Neubau unseres Feuerwehrhauses. Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt, um die Infrastruktur und die Arbeitsbedingungen für unsere Feuerwehrleute zu verbessern und somit die Sicherheit unserer Gemeinde langfristig zu gewährleisten.

Der Neubau des Feuerwehrhauses ist notwendig, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Die bestehenden Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den modernen Standards und bieten nicht ausreichend Platz für unsere Ausrüstung und Fahrzeuge. Eine Erweiterung des bestehenden Feuerwehrhauses war aufgrund von Platz-, wirtschaftlichen und Ressourcengründen nicht möglich, weshalb die Entscheidung für einen Neubau getroffen wurde. Mit dem neuen Gebäude schaffen wir optimale Bedingungen für Ausbildung, Einsatzvorbereitung und die schnelle Reaktionsfähigkeit im Ernstfall.

Die Anforderungen an den Schulungsbedarf steigen stetig, und die derzeitigen Räumlichkeiten bieten nicht die nötigen Kapazitäten. Zudem sind die Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle sicherheitskritisch, und es fehlt an Stellplätzen für unsere Einsatzfahrzeuge. Das Raumerfordernisprogramm ist angepasst worden, um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, einschließlich eines Schulungs- und Jugendraumes, welcher derzeit fehlt.

Unsere bestehenden Einrichtungen sind nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik, und es mangelt an Lagerplatz für diverse Gerätschaften. Besonders in Katastrophenfällen fehlt ein geeigneter Raum für Kommunikation und Stabsarbeit. Der Neubau bietet zudem die Möglichkeit, die Energie- und Heizkosten zu optimieren, was langfristig zu Einsparungen führen wird.

Wir sind stolz darauf, dass die Planungen für dieses Projekt bereits in vollem Gange sind. Gemeinsam mit der Gemeindevertretung und unter Einbeziehung der Bedürfnisse unserer Feuerwehrleute haben wir ein Konzept entwickelt, das sowohl funktional als auch zukunftsorientiert ist. Das neue Feuerwehrhaus wird nicht nur uns als Feuerwehr dienen, sondern auch der gesamten Gemeindebevölkerung als Anlaufstelle in Not- und Gefahrensituationen zur Verfügung stehen.

Dieses Vorhaben ist eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können. Daher appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger, uns bei diesem wichtigen Schritt zu unterstützen. Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis sind entscheidend, um dieses Projekt erfolgreich umzusetzen und die Sicherheit in unserer Gemeinde weiter zu stärken.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen dieses bedeutende Projekt zu realisieren.

EFU / Drohne

Übersicht Einsatzführungsunterstützung und Drohne

Einsatzübersicht (wichtigste)

Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort
15.03.2024	02:32 Uhr	Personensuche	St. Florian / Inn
23.03.2024	17:08 Uhr	Personensuche	Engelhartszell
18.08.2024	17:05 Uhr	Personensuche	Diersbach
03.09.2024	09:22 Uhr	Lageerkundung mittels Drohne	Schärding

Übung und Präsentation der EFU und des Drohnen Stützpunkt

Datum	Uhrzeit	Grund	Ort
20.02.2024	19:00 Uhr	Stützpunkt Vorstellung	St. Marienkirchen / SD
27.03.2024	18:45 Uhr	Alarmstufe 3 Übung	St. Agatha
13.09.2024	18:00 Uhr	EFU und Drohnenübung	Maasbach / Eggerding
25.10.2024	18:00 Uhr	Übung Suchaktion mit FF / RK / BP	Andorf
10.-11.07.2024		EFU Lehrgang	Linz
07.-08.10.2024		EFU Lehrgang	Linz

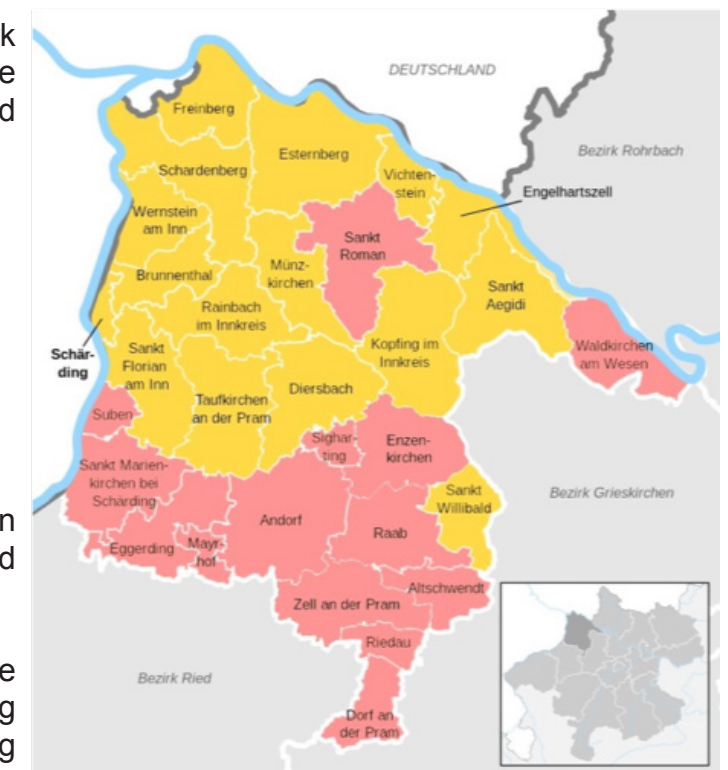
Neue Einsatzzone

Seit April 2024 sind die Gemeinden im Bezirk Schärding in zwei Einsatzzonen aufgeteilt, welche durch die zwei EFU Stützpunkte St. Willibald und St. Roman betreut werden.

- Einsatzzone St. Willibald (rosa)
- Einsatzzone St. Roman (gelb)

In der neuen Einsatzzone befinden sich nun 31 Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding und 4 Feuerwehren aus dem Bezirk Grieskirchen.

Diese Feuerwehren werden wir beispielsweise bei einem „Großbrand“ in der Einsatzführung unterstützen und somit die örtliche Einsatzleitung bestmöglich entlasten.



Gebäudeeinsturz / Schärding

Drohne

Am Dienstag, 03.09.2024, wurden um 09:22 Uhr die Feuerwehren Schärding, St. Florian am Inn und Brunnenenthal alarmiert, um eine Personenrettung in einem Gebäude am Unteren Stadtplatz durchzuführen. Kurz darauf wurden weitere Feuerwehren aus Höcking, Neuhaus am Inn, Suben und Wernstein am Inn sowie die Feuerwehr St. Willibald mit dem Drohnenstützpunkt alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehrkräfte befanden sich bereits Einsatzkräfte vom Rotem Kreuz, der Polizei und der Sicherheitswache vor Ort. Die ersten Helfer hatten zu diesem Zeitpunkt in dem Gebäude mit Händen zu graben begonnen. Im betroffenen Gebäude, das sich in der dicht bebauten Altstadt befindet, hatten sich zwei Decken aus bisher unbekanntem Grund gelöst und zwei Personen welche sich im Gebäude aufhielten, verschüttet. Das Areal wurde weiträumig abgesperrt. Die Aufgabe unserer Kameraden bestand darin eine Übersicht der Gebäudesituation zu erstellen. Also nahmen wir nach Absprache mit LBDSTV Michael Hutterer die Drohne in Betrieb. Diese Bilder von OBEN waren für die Statiker und Techniker vor Ort ein wichtiges Hilfsmittel zur Beurteilung der Lage. Nach ca. vier Stunden konnten wir den Einsatz beenden und die Drohne wieder verstauen.

„Die Einsatzkräfte haben Hand in Hand gearbeitet und ich konnte zwischen allen Einsatzorganisationen eine perfekte Zusammenarbeit vernehmen“, so Bürgermeister Günter Streicher. Wir haben alle uns zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt und konnten so auf jede Entwicklung im Einsatzverlauf entsprechend reagieren. Es bestand bis zum Schluss immer noch Hoffnung, die sich um Mitternacht leider nicht erfüllte.



Personensuche / St. Florian am Inn

EFU & Drohne

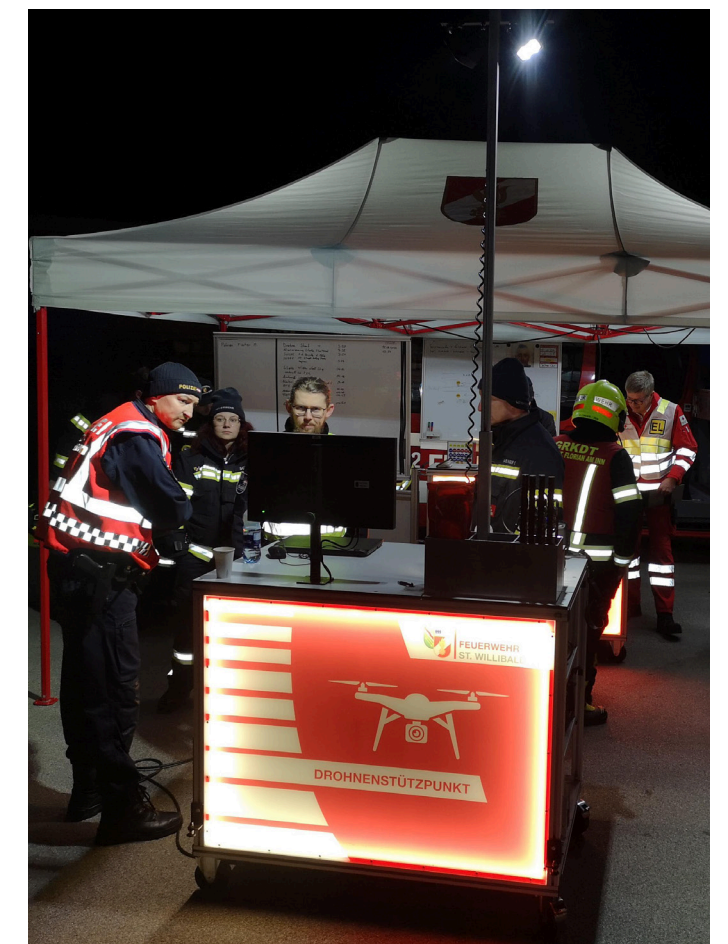
Nach einem Verkehrsunfall in St. Florian am Inn fehlte vom Unfallenker jede Spur. Die Polizei startete daraufhin eine groß angelegte Suchaktion.

Am 15. März wurde die Feuerwehr St. Florian um 01:45 Uhr durch die Polizei Schärding zu einer Fahrzeugbergung auf die B137 auf Höhe der Firma Galvanotechnik Duscher alarmiert. Bei der Lageerkundung stellte sich laut Feuerwehr heraus, dass der Lenker des betroffenen Fahrzeuges nicht mehr aufzufinden ist. Da aufgrund der Beschädigungen am Fahrzeug davon ausgegangen wurde, dass die Person verletzt ist, wurde in Absprache mit der Polizei eine Suchaktion gestartet und zusätzliche Einheiten nachalarmiert. Dafür forderten die Florianis auch die Einsatzführungsunterstützung (EFU) mit der Drohne aus St. Willibald an.

Systematisch wurden unterschiedliche Bereiche entlang der Pram, der B137 sowie andere in Frage kommende Objekte im umliegenden Gemeindegebiet abgesucht. Es wurden mehrere Suchketten gebildet, die von der Einsatzleitung festgelegten Suchgebiete gezielt durchsuchten.

Nachdem sich die Personensuche aufgrund der Größe des Suchfensters als sehr umfangreich gestaltete, wurden in Abstimmung mit der Polizei kurz nach 4 Uhr noch eine weitere Drohne aus dem Bezirk Ried, das Rote Kreuz, Rettungshunde sowie ein Polizeihubschrauber angefordert.

Gegen 05:35 Uhr gab die Schwester des Lenkers bekannt, dass sich ihr Bruder eventuell bei einer Verwandten aufhalten könnte. Diese wurde gegen 05:45 Uhr telefonisch erreicht. Sie gab an, dass nicht mehr nach dem 29-Jährigen gesucht werden muss, es gehe ihm gut. Kurz darauf wurde der Unfallenker an der Wohnadresse der Verwandten alkoholisiert, aber unverletzt angetroffen. Auch ein gegen 06:00 Uhr durchgeführter Alkotest ergab laut Polizei einen positiven Wert.



Verkehrsunfall

05. Februar 2024

Am Montag den 05. Februar 2024 um 07.54 Uhr kam es auf der Gautzhamerstraße L1134 zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person.

In einer Rechtskurve geriet aus noch ungeklärter Ursache ein PKW auf die Gegenfahrbahn und wurde von einem entgegenkommenden PKW seitlich erfasst.

Gemeinsam mit der FF Raab und FF Matzing wurde die Unfallstelle abgesichert, der Verkehr geregelt und die eingeklemmte Person aus dem Fahrzeug befreit und anschließend an die Rettung übergeben.

Nachdem die Polizei den Unfallhergang dokumentiert hatte begann man mit dem Abtransport der PKW's und Reinigung der Fahrbahn.

Nach ca. 1 Stunde konnten die Kameraden ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

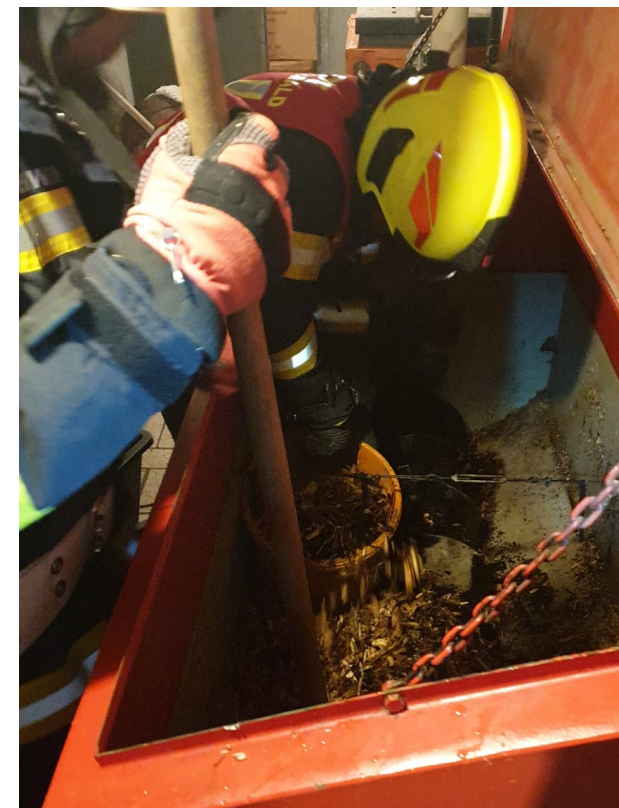
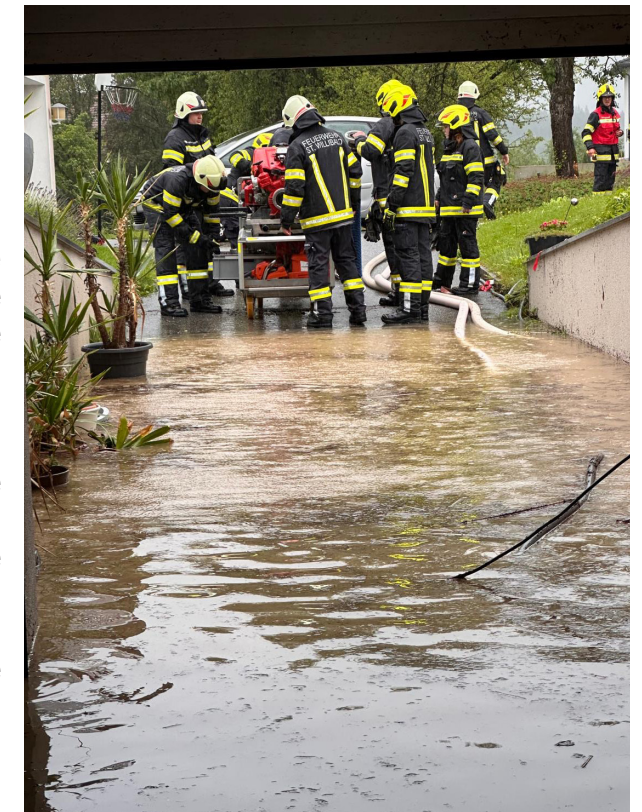


Unwetter

03. Juni 2024

Auch die Gemeinde St. Willibald wurde von den Unwettern Anfang Juni nicht verschont. Am Montag, den 03. Juni 2024 um 16:19 Uhr, wurde die FF St. Willibald zu der Einsatzmeldung „Gebäude droht überflutet zu werden“ gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass Teile des Kellers schon stiefelhoch unter Wasser standen. Die FF St. Willibald stand mit 26 Personen im Einsatz, 16 Personen von der FF Matzing kamen noch zur Unterstützung und gemeinsam wurde der Keller ausgepumpt und der Kanal frei gemacht. Nach ca. 2 Stunden Arbeit konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

Vielen Dank an alle Kräfte für die ehrenamtliche Hilfeleistung, sowie die gute Zusammenarbeit.



Hackschnitzelbrand

08. Mai 2024

Die Feuerwehr St. Willibald wurde, am 08. Mai 2024 um 02:27, zu einem Brand in einem Hackschnitzelbehälter gerufen. Dieses Lager war im Keller eines Hauses untergebracht, wo sich nebenbei landwirtschaftliche Objekte befanden. Zum Glück waren keine Personen in Gefahr, darum war die Hauptaufgabe der Feuerwehr die Brandbekämpfung und Belüftung. Insgesamt waren 16 Mitglieder der FF St. Willibald, die FF Raab, die FF Matzing, eine Rettung und eine Polizei im Einsatz.

Vielen Dank an alle Einsatzkräfte für die ehrenamtliche Hilfeleistung sowie die gute Zusammenarbeit.



Unwetter

18. September 2024

Am Mittwoch, den 18. September 2024 um 19:51 Uhr, wurde die FF St. Willibald zu der Einsatzmeldung „Keller überflutet“ gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass Teile des Kellers unter Wasser standen. Grund dafür war eine verlegte Drainage, die nicht mehr abrinnen konnte und daher Wasser in den Keller drückte. Die Räume wurden ausgepumpt und der Abfluss mit der Kanalratte gereinigt. Nach ca. 2 Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

Vielen Dank an alle Kräfte für die ehrenamtliche Hilfeleistung, sowie die gute Zusammenarbeit.

Abzeichen

FLA Bronze

Etzl Thomas

Haslinger Luisa

Schmidbauer Elias

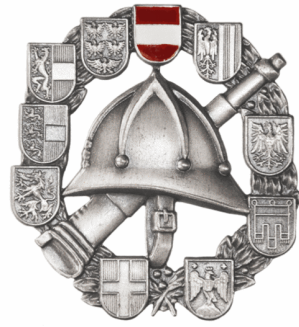


FLA Silber

Hager Amon

Haslinger Leonie

Thüringer Philip



FKAE Silber

Dobetsberger Karina

Haslinger Florian

Haslinger Simon

Haslinger Stefan



Ehrungen

25 jährige Feuerwehrdienstmedaille

Haslinger Florian

Macherhammer Felix jun.

50 jährige Feuerwehrdienstmedaille

Haslinger Karl

Feuerwehr- Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe Silber

Schmidbauer Kurt

Schmidbauer Peter

Ausbildungen

Bewerterschulung LPR Branddienst

Gierlinger Josef

Radlmair Roland

Verkehrsregler-Ausbildung

Dobetsberger Karina

EFU Basisausbildung

Dobetsberger Josef

Haslinger Martin

Schmidbauer Peter

Thüringer Fabian

Verkehrsregler-Weiterbildung

Huber Dominik

Einsatzleiterlehrgang

Huber Sebastian

Gruppenkommandantenlehrgang

Haslinger Martin

Lehrgang für Brandmeldeanlagen

Huber Dominik

Wasserwehrlehrgang II

Haslinger Martin

Helml Christian jun.

Rittberger Philipp

Kommandantenlehrgang

Rittberger Philipp

Bewerterschulung Jugend

Dobetsberger Josef

Bewerterschulung FKAE

Huber Dominik

Brandschutzbeauftragten Lehrgang

Wurmsdobler Willibald

Führungskräfte Weiterbildung

Helml Christian jun.

Huber Dominik



Fotogalerie

Brandheiss



Fotogalerie

Punschstand Bratwurstelsonntag



FF Skifahren - Grossarl



Fotogalerie

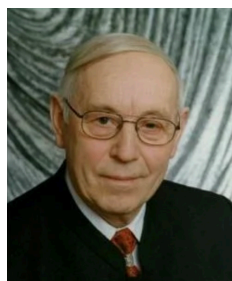
Jugendausflug



Alles Gute zum Geburtstag!

Gierlinger Josef 50er

Grüll Alois 80er



Wir gedenken in Treue und Verbundenheit unseren Feuerwehrkameraden welche uns in die Ewigkeit vorausgingen und uns Vorbilder unseres Wirkens zum Wohle des nächsten sind.

Sie bleiben uns immer in Erinnerung.
Witzeneder Josef | 05.03.2024

Impressum & Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr St. Willibald

Autoren:

Christian Helml jun. und Martin Haslinger

Layout & Design:

Fabian Thüringer